BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Meerbusch

Fraktion im Rat der Stadt Meerbusch

Uerdinger Str. 17
40668 Meerbusch
fraktion@gruene-meerbusch.de
www.gruene-meerbusch.de

Meerbusch, 24. August 2026

Anlage zu Prüfantrag „Verbesserung der Sicherheit auf Radrouten mit besonderer Relevanz für Schülerinnen und Schüler

Radwegecheck Juni / Juli 2026 in Osterath, Strümp, Büderich und Lank

Bei diesem Check geht es nicht um neue Radwege oder Radschnellwege. Sondern um die Verbesserung der **Sicherheit auf bestehenden innerörtlichen Radwegen** durch einfache und finanzierbare Maßnahmen. Ausgewählt haben wir Routen in den Stadteilen Büderich, Strümp, Osterath und Lank, die auch im Mobilitätskonzept der Stadt Meerbusch eine wichtige Rolle spielen. Zudem werden nur die Radwege innerhalb der Ortsteile betrachtet. Schwerpunkt sind dabei die **Schulwege** in diesen Stadtteilen.

Dazu sind wir die im Folgenden beschriebenen Routen abgefahren und haben wesentlich Schwachpunkte erfasst. Dabei wurden folgende Kriterien angelegt:

- Gibt es auf den Radwegen eine durchgehende, einheitliche und klare Markierung von Furten, von stark frequentierten Ausfahrten und von Übergängen (Wechsel der Straßenseite, Übergang auf Fahrbahn) durch Rotmarkierung, Pfeile (ggf. in beide Richtungen) und Piktogrammen?
- gibt es eine durchgehende, einheitliche und klare Markierung und Wegführung der Radwege in den Kreisverkehren?
- Ist die Trennung von Rad- und Fußverkehr (Radwege auf Gehwegen mit getrennter Verkehrsführung) gut sichtbar markiert?
- ist die Ausschilderung und Markierung von Fahrradstraßen so ausgeführt, dass alle Verkehrsteilnehmer jederzeit erkennen können, dass hier die Regeln einer Fahrradstraße gelten? Das alleinige Aufstellen von Schildern „Fahrradstraße“ erfüllt dieses Kriterium nicht, auch weil die Verkehrsregeln einer Fahrradstraße Vielen nicht immer noch nicht bekannt sind.

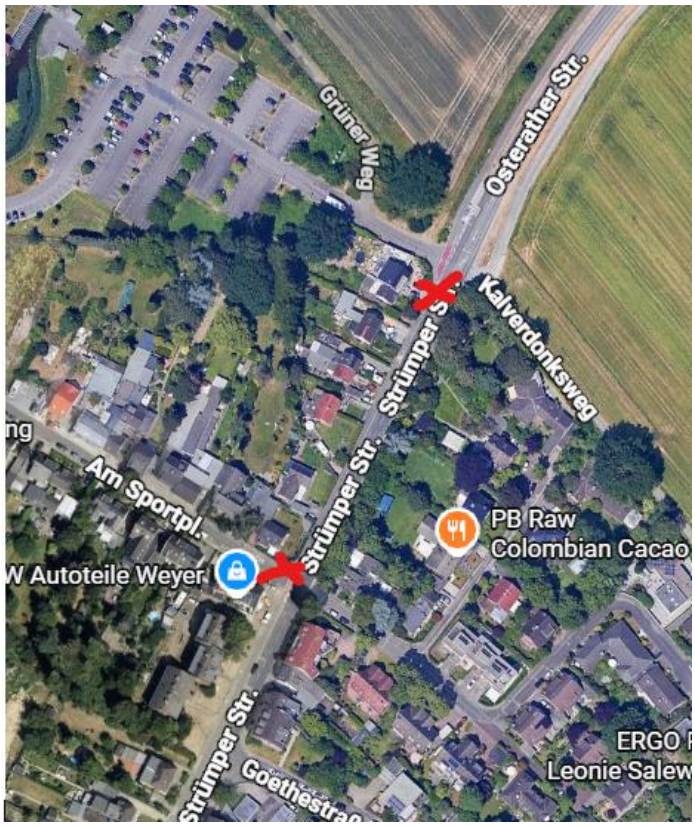
- Gibt es gefährdende Mängel im Zustand vorhandener Wege (Unebenheiten, schadhafter Belag) bzw. unzureichende Absenkungen bei Furten und Querungen?
- Ist die Ausschilderung der Radwege auch für Ortsfremde klar erkennbar?
- Gibt es sind erkennbare Gefahrenstellen mit Unfallpotenzial?

Osterath

Route Strümper Straße ortseinwärts bis Bahnhofsweg (Route Strümp – Osterath)
Vielgenutzter Schulweg

Gesamteindruck:
Bis Hausnummer 85 einschl. ein gut befahrbarer Zweirichtungsradweg mit gemeinsamer oder geteilter Nutzung mit Fußgängern. Fahrrad- und Fußverkehr überwiegend gut getrennt, Mängel in der Markierung.
Nach der Kreuzung „Am Sportplatz“ gefährlich eng (s. Markierung im Bild).

Details: An einigen Furten fehlen Zweirichtungspfeile, Markierungen an der Therapieklinik und an der Bahnschranke müssen erneuert werden
Gefährliche Enge zwischen „Am Sportplatz“ und Zufahrt Therapieklinik
Fußgänger und Zweirichtungsradverkehr teilen sich einen zu schmalen Weg mit vielen Ausfahrten.
Achtung: **Viele Schulkinder** nutzen diese Strecke mit den Rädern und auch Rollern.



Der Übergang an der Haltestelle Hoterheide vom Radweg Strümper Straße zu dem Radweg entlang der K-Bahn nach Bovert / Büderich ist nicht ausgeschildert und markiert. Dieser Radweg die beste Alternative für Viele, die nicht durch Ortsmitte wollen. Der gut befahrbare sichere Radweg sollte gut ausgeschildert und der Übergang markiert werden.

Der Autoverkehr aus und in Richtung Strümp fährt im Bereich der Therapieklinik oft noch immer oder bereits schneller als mit Tempo 50.
Hier müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die Einhaltung des Tempolimits zu erreichen.

Route Krefelder Str., Bahnhofsweg, Meerbuscher Str. Richtung Büderich bzw. Krefeld
Gesamteindruck: Krefelder Straße Die Breite des Gehwegs reicht beim größten Teil der Strecke aus, um einen getrennten Radweg (Zweirichtungsverkehr) und Fußweg auszuweisen. Die Trennung ist aber schlecht erkennbar. **Ab Bahnhofsweg** gut befahrbarer Zweirichtungsradweg in gemeinsamer oder getrennter Nutzung mit Fußgängern. Einige Furten und wichtige Ausfahrten sind unzureichend markiert, Rad- und Fußverkehr meist befriedigend getrennt.

Details:
Engpass an der Krefelder Str. ab Blumenladen Hoppe bis Comeniusstr. .
An einigen Furten und wichtigen Ausfahrten (Tankstelle) an der Meerbuscher Str. fehlen Markierungen, insbesondere Zweirichtungspfeile. Auch bei Ampel mit Abbiegerverkehr (Autobahn) wären gut markierte Furten sinnvoll.

Bahnhofsweg: Hinweis auf Radweg durch die Unterführung fehlt. Radwegführung in der Unterführung ist problematisch
Radwegführung bei Übergang von Meerbuscher Str. auf Winklerweg (Schulweg) unklar. Markierungen fehlen.
Übergang zu Radweg Mönkesweg / Kalverdonksweg (Richtung Strümp, Schulweg) nicht markiert und ausgeschildert. Druckampellösung ist “sperrig“.
Nicht nachvollziehbar (Fahrradstraßenschild an der Ladestraße)

Route Willicher Straße ab Krähenacker Kreisverkehr bis Meerbuscher Str. Einmündung Bahnhofsweg (Route Willich – Osterath)
Gesamteindruck: Bis auf einige Teilstücke okay, einige Markierungen fehlen. In der Regel gemeinsame bzw. getrennte Nutzung durch Radverkehr und Fußgänger

Details:
Vom Kreisverkehr bis Bushaltestelle Krähenacker teilweise erhebliche Schäden im Belag. Teilweise Überwucherung verkleinert Radweg um ca. 20 cm.
Führung des Radverkehr im Kreisverkehr fehlt. Keine Markierungen
Fehlende Zweirichtungspfeile bzw. fehlende Rotmarkierung bei einigen Furten. Rechts vor Links-Problematik
Überweg zu Hugo-Recken-Str.: Schulweg, Tempo 30 Zone: ist Zebrastreifen machbar?
Ab Heinenkamp Wechsel der Beschilderung von „gemeinsamen Weg Fahrrad-Fußgänger“ zu „Fußgängerweg – Fahrradfahrer frei“, obwohl Weg breit genug für gemeinsame Nutzung. Irritierend!
Übergang zu Tempo 20 Zone: Radwegführung unklar. Bordsteinabsenkung schlecht erkennbar.
Belag in der Tempo 20 Zone ist für Radfahrer schlecht zu befahren.

Strümp

Kreisverkehr Strümp

Eine größere Gruppe von Schüler*innen ist morgens von Osterath kommend zum Städtischen Meerbusch Gymnasium mit dem Rad oder Roller unterwegs auf der Strümper und der Osterather Straße. Dadurch kommen kurz vor Schulbeginn viele Radfahrende in Grüppchen am Kreisverkehr auf der Landstraße L 154 an. Zwar hat sich dort eine Kultur der Rücksichtnahme entwickelt, bei der die Autofahrenden dieser "kritischen Masse" Vorrang gewähren. Sie nehmen ihre Vorfahrt im Kreisel nicht wahr und warten stattdessen auf eine Lücke beim Radverkehr. Aber darauf kann man sich nicht verlassen und der Kreisverkehr bleibt eine Gefahrenstelle.
Hier sind Lösungen erforderlich, die dem Radverkehr in diesem Kreisverkehr Vorrang geben und damit den Schulverkehr sicherer machen.



Kreuzung Osterather Straße / Schloßstraße

Eine weitere Gefahrenstelle ist die Kreuzung Osterather Straße / Schloßstraße. Die Querung der Fahrbahn Richtung ist unübersichtlich und nicht ausreichend markiert. Der Abbiegeverkehr von der Schloßstraße in die Osterather Straße ist zum Teil sehr schnell. Der Hinweis, dass an dieser Stelle bisher kein Unfall passiert ist, ist nicht zielführend. Besonders zur Hauptverkehrszeit sind hier kritische Situationen zu beobachten.

Büderich

Route Moerser Str. ab Einmündung Meerbuscher Str. – Düsseldorfer Str. - Römer Str. (Richtung Neuss – bzw. Düsseldorf)

Gesamteindruck: Zweirichtungsradweg auf Gehweg, meist getrennt mit Fußgängern geführt, überwiegend gut befahrbar. Mehrere Gefahrenstellen, keine einheitliche Markierung
Details:
An mehreren Furten und Einmündungen fehlen Markierungen entlang der Meerbuscher- und Düsseldorfer Str. (insbesondere Pfeile für Zweirichtungsverkehr, z.B. Florastraße, am Bachgrund, Römerstr. etc. und Einmündungen bei der Jet-, Elan- und Shell-Tankstelle).
Entlang der Römerstraße unzureichende Markierungen bei Von Bodelschwingh Str., Laacher Weg

Gefahren- bzw. Problemstellen:
Einmündung Meerbuscher Str. – Moerser Str. (K-Bahn Schranke) ist unzumutbar. An der Ampel kein Platz für Wartende, lange Wartezeiten und Slalom durch die Barrieren an der K-Bahn). Hier müssen im Zuge der Neugestaltung (Unterführung K-Bahn) gute Lösungen für den Radverkehr Richtung Strümp und Haus Meer (Richtung Rhein etc.) entstehen.

Übergang zu **Friedenstraße Richtung Hallenbad**: Verengung bei Hermann-Unger-Allee problematisch. Radweg mündet abrupt für kurze Strecke auf Straße. Der Radweg beginnt erst bei der Dr.-Wilhelm-Hilser-Straße, obwohl Gehweg breit genug für Einrichtungsverkehr. Tempo 30 für die Friedenstraße würde Probleme entschärfen.

Mündung Moerser Str. – Necklenbroicher Str.: Der Übergang zur Dorfstraße ist sehr problematisch. Wie kommt man sicher auf die Dorfstraße und wie fährt man dort weiter? Warum kein Zweirichtungsradverkehr auf dem Gelände der Kirche und warum kein Vorziehen von Tempo 30 zu Beginn der Dorfstr.?
Furt bei Im Bachgrund problematisch, da Markierung nicht auf Radweg führt.

Necklenbroicher Straße
Sehr problematische und gefährliche Strecke für Radfahrer. In einigen Abschnitten auch Schulweg. Kein Raum für einen Fahrradweg. Hier wäre aus vielen Gründen (Schulweg, Kita) Tempo 30 erforderlich

Dorfstraße – Richtung Lörrick bzw. zum Rhein
Die Dorfstraße ist für Radfahrende gefährlich. Notwendig wäre zumindest eine durchgehende Tempo 30 Strecke bis zur Niederlöricker Str..
Kurzfristige Alternative wäre Benutzungsmöglichkeit des Gehwegs („Fahrradfahrer frei“). Hinweise wie „Radfahrer schieben“ sind unangebracht.
Die „Ansätze“ eines Radwegs beim Landsknecht Richtung Schranke sind verwirrend und enden abrupt kurz nach der Schranke. Der Übergang zur Johannes-Kirschbaum-Str. bzw. zum Rheinfeld-Weg Richtung Rheindamm ist gefährlich und nicht markiert.
Der Übergang zum Dr. Franz-Schütz-Platz (Markt. Veranstaltungen) auf Höhe Dino Cappuccino (Am Pfarrgarten) ist schlecht gelöst: Hier wäre eine Verkehrsinsel mit Zebrastreifen sinnvoll. Der Hinweis auf die Ampelüberquerungen ist nur theoretisch sinnvoll, da in der Praxis wenig genutzt und zu weit weg. Grundsätzlich sollte überlegt werden, ob die Fußgänger-Ampeln nicht durch Zebrastreifen ersetzt werden können.

Wichtige Schulwegrouten in Büderich
Kanzlei – Überquerung Necklenbroicher Str. – Hohegrabenweg
Erforderlich sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der Kanzlei bis Necklenbroicher Str.: Tempo 30, ggf. Schwellen oder Verengungen
Erhebliche Gefahrenstelle bei Einmündung/ Querung Necklenbroicher Str.: Gebüsche – Hecken führen zu schlechter Sicht auf Verkehr, Radverkehrsführung über Necklenbroicher Str. ist unklar und nicht markiert.
Unverständlich ist, dass Radweg auf Gehweg (breite ist ausreichend) in Kanzlei ab Am Roten Kreuz bis Hohegrabenweg aufgegeben wurde.

Tempo 30 auf Hohegrabenweg dringend erforderlich. Der Fahrradschutzstreifen ist hier kein wirklicher Schutz. Zusätzliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. zur Verbesserung der Radverkehrssituation (Schulweg erforderlich)

Fahrradstraße zum Mataré Gymnasium (Poststr. – In der Meer)

Fahrradstraßen sind für den Radverkehr sinnvoll, wenn sie über die gesamte Länge neben der Beschilderung deutliche farbliche Markierungen aufweisen (regelmäßige Piktogramme „Fahrradstraße“, partielle Einfärbungen, eventuell auch kleine bauliche Maßnahmen). Gelungen ist z.B. die Kreuzung am Bachgrund. Insgesamt aber ist die Kennzeichnung der Fahrradstraße schlecht und für den Autoverkehr nicht deutlich sichtbar. Die Schüler nutzen den Gehweg, da durch Autoverkehr bedrängt. Hier besteht Handlungsbedarf.

Schulweg zu Mataré und Gesamtschule

Laacher Weg: neuer Zweirichtungsradweg, baulich gut, fehlende bzw. unzureichende Markierungen bei Furten (z.B. Karl-Arnold-Straße, Johann-Wienandsplatz)

Lötterfelder Str.: sehr schlechter Straßenbelag, Fahrradstraße Niederdonker Str. schlecht markiert.

Lank

Route Uerdinger Strasse orteinwärts bis Haltestelle Hülser (Route Strümp - KR-Uerdingen)

Gesamteindruck: Größtenteils mangelhaft markierter, zu enger Zweirichtungsweg mit gemeinsamer/ geteilter Nutzung mit Fußgängern. Hauptverkehrsader für PkW, viel LkW-Verkehr (erlaubt und unerlaubt).
Zahlreiche Gefahren wegen unübersichtlicher Parkplatz-/ Anwohner-Ausfahrten.

Details:

Kreisverkehr Uerdinger/ Gonella Sraße/ Franz-Schmitz Weg

- Zebrastreifen über Uerdinger Str. muss erneuert werden; Rotmarkierung nicht logisch
- Ecke Gonellastr. Unübersichtlichkeit wegen Hecke -> Unfallgefahr; Rotmarkierung sollte erneuert werden, mit Pfeilpiktogrammen in beide Richtungen
- keine sichere Abführung des Fahrradverkehrs in die Gonellastrasse

Uerdinger Str. 9-15

- ehemalige Bushaltestelle, jetzt Parkbuchten: Enge -> Gefahr durch sich öffnende Autotüren und durch Mülltonnen; neue Bushaltestelle: Konflikt Busaussteiger - Fahrradfahrer

=> Möglichkeit der Erweiterung durch Nutzung der ehemaligen Haltestelle-Bucht?

Gegenüber Esso-Tankstelle

- Enge durch fehlenden Rückschnitt der Hecke -> Kollisionsgefahr bei zwei breiten Fahrrädern

Kreuzung Uerdinger/ Claudius/ Latumer See

- Claudiusstr.: Rotmarkierung erneuern
- von Richtung Uerdingen kommend: keine Markierung für Fahrradabbieger in die Claudiusstr. -> Konflikt mit Autoverkehr

Haltestelle Hauptstraße

- Enge: Gleichzeitigkeit von Busaus-/ einstieg; Kiosk; Am Anker -> hohes Konfliktpotential/ Gefahrenstelle

= > Möglichkeit der Erweiterung durch Bushaltestelle auf Straße ohne Haltebucht?

Kreuzung Uerdinger/ Kaiserswerther/ Bismarck

- fehlende Rotmarkierung; fehlende Pfeilpiktogramme geradeaus/ rechtsabbiegend
- von Kaiserswerther Str. kommend: mangelnde Logik für den Fahrradverkehr an der Ampel
- Ampel steht mitten auf dem Fahrradweg; Unübersichtlichkeit Kurve Uerdinger/ Kaiserswerther u. Uerdinger/ Bismarck

Kreisverkehr Uerdinger/ Mittelstr.

- keine Markierung zum Verlauf des Fahrradverkehrs => Empfehlung: Pfeilpiktogramme

Strecke hinter Haltestelle Hülser

- Rand abschüssig und Belag rissig -> Sturzgefahr

Kreisverkehr Ortsausgang

- Übergänge holprig, Kanten müssen abgeflacht werden
- fehlende Rotmarkierung bei Übergang ins Wohngebiet

Fazit: Die Uerdinger Straße eignet sich nicht als Fahrrad-Hauptstrecke; alternative Strecken, die für Fahrradfahrer mit Ausschilderungen und Piktogrammen markiert werden, wären empfehlenswert, z.B.:
-> Mittelstraße / Weingartsweg/ Am Latumer See

Straße verläuft verkehrsberuhigt parallel zur Uerdinger Str.; (Prüfung: ist Fahrradstraße bzw. Anliegerverkehr möglich?)

-> Mühlenstraße

Weitere Problemstellen in Lank

Kreuzung Kaiserswerther/ Nierster/ Kierster Str.

- von Nierster in die Kaiserswerther Str. abbiegend: Kurve eng u. unübersichtlich -> Hecke muss geschnitten werden
- Problem Fahrradweg/ Fahrradstreifen in der Kreuzung: Beobachtungen zeigen wildes Fahrradmanöver wegen mangelnder Verkehrslenkung.
  Vorschlag: Fahrradstreifen entlang des Autoverkehrs
- von Kaiserswerther Str. kommend (Fahrradweg): wie sollen die Fahrräder sich verhalten, wenn sie geradeaus in die Kierster Str. (Fahrradweg dort auf der anderen Seite) oder links in die Nierster Str. (Fahrradstreifen auf der rechten Seite) abbiegen wollen? Absteigen und dem Fussgänger-Übergang folgen behindert fließenden Fahrradverkehr massiv. Unlogische Beschilderung auch auf Seite Altem Friedhof

Kaiserswerther/ Hauptstr.

- Bei Rio Grande Shop/ Übergang mit Insel: Rotmarkierung benötigt
- von Kaiserswerther Str. kommend: Verkehrsleitung (Rotmarkierung/ Piktogramm), um links in die Hauptstr. einzubiegen

Kreuzung Claudius/ Gonellastr.

- Fahrradverkehrsführung unlogisch bzw. nicht existent. Wie sollen (vom Dorf auf Gonellastr. kommend) die Fahrräder geradeaus (Claudiusstr.) fahren bzw. links abbiegen (Gonellastr.)?
  Vorschlag (geradeaus): Überführung des Fahrradverkehrs auf die Auto-Fahrbahn -> Rotmarkierung/ Piktogramm auf Höhe des Fußgängerübergangs (Insel)

Kreuzung Mittelstr./ Bismarckstr.

- gefährliche Unübersichtlichkeit wegen Kurve (Autos vom Dorfausgang kommend zu schnell; Vorschlag: Achtung-Schild, Reduzierung der Autogeschwindigkeit?
- Bismarckstr.: Rotmarkierung erneuern